

Schwyz, Januar 2016

## Vorbereitung auf den Schulweg



### Generelle Tipps zur Verkehrserziehung

- Beginnen Sie früh mit der Verkehrserziehung und begleiten Sie die Kinder beobachtend.
- Verhalten Sie sich selbst stets vorbildlich als FussgängerIn, auch wenn die Zeit drängt.
- Kleiden Sie Ihr Kind im Strassenverkehr stets in helle, leuchtende Farben; viele erhältliche Kleidungsstücke sind bereits mit lichtreflektierenden Materialien ausgerüstet.
- Erklären Sie Ihrem Kind die jeweilige Situation mit einfachen Worten und lassen Sie es das Gesagte wiederholen.
- Beachten Sie die Reihenfolge: vorzeigen – gemeinsam machen – allein machen lassen – beobachten und loben.
- Begeben Sie sich beim Üben auf die Augenhöhe Ihres Kindes. Kinder sehen nicht über die Autos oder andere Hindernisse am Strassenrand.
- Lassen Sie das Kind nach dem Vorzeigen und Einüben die Führungsrolle übernehmen. Korrigieren Sie, wenn nötig.
- Weisen Sie Ihr Kind auf besondere Gefahren hin.

### Vorbereitung auf den 1. Schultag

- Wählen Sie zusammen mit Ihrem Kind jeweils im Vorfeld vor dem Eintritt in den Kindergarten den sichersten Schulweg, nicht den kürzesten.
- Gehen Sie diesen bereits Wochen vor Schulstart zusammen mit Ihrem Kind mehrmals ab. Trainieren Sie den Schulweg mit Ihrem Kind, bis Sie ihm nach einer angemessenen Übungszeit zutrauen, den Weg zur Schule und zurück alleine meistern zu können.
- Es kann Sinn machen, dass Sie sich dazu eventuell auch mit Eltern von Schulgschpänli in Ihrer Wohnumgebung absprechen, damit die Kinder den gleichen Schulweg aufgezeigt erhalten.
- Bringen Sie Ihrem Kind bei, dass es bei unübersichtlichen Abschnitten besser ein paar Schritte weiter geht und sich eine gute Stelle sucht, um die Strasse zu überqueren.

- Bedenken Sie: «Gefährliche Strassen» sind für Kinder oft weniger gefährlich als kleine Seitensträsschen. Sie sind sich hier der Gefahr bewusster. Deshalb gilt: Auch bei scheinbar ungefährlichen Strässchen üben.
- Verdeutlichen Sie ihrem Kind bei Fussgängerstreifen die gängigen Regeln von ‚Warte, luägä, losä, laufe‘.
- Weisen Sie zwingend darauf hin, dass der Fussgängerstreifen bei herannahendem Verkehr nur bei gänzlichem Stillstand der Räder begangen werden soll.
- Berechnen Sie für den Kindergarten- oder Schulweg genügend Zeit ein und schicken Sie Ihr Kind künftig rechtzeitig los.
- Wohnen Sie in einem vielbewohnten Quartier mit vielen gleichaltrigen Schulkindern, kann es Sinn machen, dass Sie mit Eltern, deren Kinder den gleichen Schulweg haben, Netzwerke bilden und einen ‚Pedibus‘ einrichten. Dazu werden Sammelpunkte verabredet, von denen aus man in Gruppen mit mehreren Kindern zusammen zur Schule gehen kann. Die Eltern wechseln sich dabei in der Schulwegbegleitung ab (*siehe auch: [www.pedibus.ch](http://www.pedibus.ch)*).
- Bringen Sie Ihr Kind möglichst nicht mit dem Auto in den Kindergarten oder zur Schule oder lassen Sie es zumindest den letzten Teil des Schulweges zu Fuss bewältigen. Nur wenn sie sich selbständig im Verkehr bewegen, gewinnen sie an Sicherheit.
- Auch bei regnerischem und kalten Wetter kann einem Kind der Schulweg zu Fuss durchwegs zuge-  
traut werden. Auf das Mitgeben von Regenschirmen sollte man aufgrund der Sichteinschränkungen jedoch verzichten.

### **Während der Schulzeit**

- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind auf seinem Schulweg immer mit dem von der Polizei abgegebenen Leuchtgurt und den Leuchtbekleidungen ausgerüstet ist.
- Behalten Sie den Schulweg Ihres Kindes regelmässig im Auge. Bei auftretenden Baustellen, Verkehrsumleitungen oder baulichen Veränderungen wird es unter Umständen nötig, Ihrem Kind neue Verhaltensmuster oder Umwege auf dem Schulweg aufzuzeigen.
- Zögern Sie nicht, sich bei Schwierigkeiten / Unklarheiten in Zusammenhang mit der Schulwegsicherheit mit den Schulverantwortlichen oder der Kantonspolizei Schwyz, Prävention, in Verbindung zu setzen.

### **Anlaufstellen zu Fragen bezüglich Verkehrserziehung oder Schulwegsicherheit**

- Lehrpersonen oder Schulverantwortliche der Schule Ihres Kindes
- Kantonspolizei Schwyz, zuständige Polizeidienststelle für Ihre Wohngemeinde
- Kantonspolizei Schwyz, Prävention, Wm Andreas Heinzer, Ansprechperson Verkehrsinstruktionskreis 2, 041 819 83 52 oder [andreas.heinzer@sz.ch](mailto:andreas.heinzer@sz.ch)